

## Am Thüringer Meer

06.-07.08.2016

Als ich Geografie in der Schule gelernt habe, da hat man mir von Nord- und Ostsee erzählt, vom Mittelmeer... aber nie vom Thüringer Meer. Nun, auch vom Steinhuder Meer haben wir nichts gelernt. Auf der Landkarte ist da ein Landmassiv eingezeichnet und keine blaue Fläche. Und doch gibt es das Thüringer Meer.

So bezeichnet wird eine Zahl von Stauseen, zu denen in der Region die Saale seit 1932 aufgestaut wird. Bleiloch- und Hohenwarte-Stausee mit insgesamt 70 km Staulänge nennt man das **Thüringer Meer**, welches das größte zusammenhängende Stauseegebiet Europas ist. Und glauben Sie mir – es gibt dort sogar **Meerjungfrauen!**



Eingebettet in eine fantastische Landschaft liegt das Thüringer Meer. Eingeladen hatte Ziegenrück, ein idyllischer Ort an der Saaleschleife, wo auch das Promenadenfest stattfand.



Ziegenrück, der Name stammt aus dem Slawischen, ist ein Örtchen, das im schönen Thüringer Schiefergebirge liegt und auch viel von älteren Gästen mit Rollator bereist wird.

Bis die Eisenbahn stillgelegt wurde, war es ein Lieblingsziel Dampflok-Begeisterter. Ein malerisches Viadukt zeugt von alten Zeiten.

## Am Thüringer Meer

06.-07.08.2016

Zahlreiche Ziegen unterschiedlicher Art geben dem Namen Nachdruck. An der Promenade steht eine Bronzeskulptur, die auch bei Hoheiten beliebt ist.



Zum Promenaden- und Stauseefest gehört in Ziegenrück auch das Saaleleuchten.



Wenn es Nacht wird, werden auf der Saale Feuer entfacht (die dort verankert sind) und tauchen den Fluss in ein romantisches Licht.

Auf der Promenade entlang der Saale wird gefeiert. Stände bieten allerlei Dinge an, und es ist nicht nur so eine "Freßmeile" wie bei den Stadtfesten in Hamburg.

Der Karnevalsverein präsentierte eine richtig gute Band mit Live Musik und zwei Tanzgruppen, die sich ins Zeug legten.

Krönender Abschluss bei bester Stimmung war das Höhenfeuerwerk, das von der Waldinsel als Echo zurück klang und hoch über der Saale aufstieg.



## Am Thüringer Meer

06.-07.08.2016

Die [Bergedorfer Königin Charlene Wolff](#) war zwei Tage nach [Ziegenrück](#) eingeladen. Ein Dank geht an [Herrn Marx für seine Unterstützung und den](#)



[gelungenen Aufenthalt im Hotel am Schlossberg.](#)

Ein Ausflug führte die Hoheiten zum Thüringer Meer, genau gesagt zum Hohenwarte-Stausee. Bei der Staumauer steht eine riesige Turbine; ein idealer



Platz für ein Gruppenfoto.

Dann ging es mit dem Schiff hinaus aufs Thüringer Meer. Bei



stahlendem Sonnenschein spiegelten sich malerisch Schiff und Landschaft im

Wasser. Da muss man einfach gute Laune haben!

Vielen Dank auch der [Schiffahrtsgesellschaft](#), die uns unterstützt und einen wunderschönen Tag bereitet hat!





## Am Thüringer Meer

06.-07.08.2016



Wer will angesichts dieser herrlichen Landschaft noch lange zögern? Eine Reise ist Thüringen allemal wert.

Ziegenrück liegt nun nicht direkt am Thüringer Meer. Früher gab es einen alten Eisbrecher, mit dem man von dort aus fahren konnte. Aber als er in die Jahre kam, war die Reparatur nicht mehr finanzierbar. So fährt man heute mit auf dem Landwege ca. eine halbe Stunde zum Bootsanleger am Staudamm.

Ziegenrück veranstaltete auch noch ein Entenrennen. 400 nummerierte Quetscheenten wurden verkauft. Von der freiwilligen Feuerwehr in die Saale gesetzt schwammen sie um die Wette bis zu dem Schlauch, der über den Fluss gespannt war. Die Besitzer der schnellsten Enten bekamen wertvolle Preise, z. B. ein Essen, Eintritt zur Karnevalseröffnung oder sogar eine Wochenendreise, die von Sponsoren gestiftet worden waren.



Ein standesgemäßes Auto wäre auch da gewesen. Schade, leider niemand, der es mir gesponsert hätte...

# Am Thüringer Meer

06.-07.08.2016